

Realschule plus Oppenheim

- Integrative Realschule -
- Ganztagschule in Angebotsform -

Unser Wahlpflichtfachangebot



Realschule plus Oppenheim

- Integrative Realschule -
- Ganztagschule in Angebotsform -

Sehr geehrte Eltern,

nach Ende der Orientierungsstufe starten in der Realschule plus die Wahlpflichtfächer, die Ihre Kinder zum Teil bereits aus den Orientierungsangeboten kennen.

Zu den bereits bekannten Wahlpflichtfächern kommen noch einige neue hinzu, die wir Ihnen zur Unterstützung Ihrer Entscheidung vorstellen möchten.

Bitte treffen Sie diese Entscheidung gemeinsam mit Ihrem Kind unter Berücksichtigung

- der Neigungen,
- der Erfahrungen des Orientierungsangebotes,
- und der beruflichen Perspektive Ihres Kindes.

Die von Ihnen getroffene Wahl ist für Klassenstufe 7 bis 9 verbindlich.

Mit freundlichen Grüßen

B. Klein, Konrektor

Inhaltsverzeichnis:

1. Struktur des Wahlpflichtfachangebotes
2. Kombinationsmöglichkeiten
3. Das Wahlpflichtfachangebot:
 - a. Wirtschaft und Verwaltung (**WuV**)
 - b. Technik und Naturwissenschaft (**TuN**)
 - c. Hauswirtschaft und Sozialwesen (**HuS**)
 - d. Informatische Bildung (**IB**)
 - e. Medienkunde (**Mk**)
 - f. Sport (**Sp**)

1. Struktur des Wahlpflichtangebotes



Klassenstufe 6:

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Angebote WuV, HuS, TuN und IB **oder**

Französisch (4-stündig).

Achtung: Die Entscheidung für Französisch wird bereits in KS 5 getroffen und ist für KS 6-9 verbindlich.

Klassenstufe 7-9:

Eltern und Schüler entscheiden sich gemeinsam für **zwei unterschiedliche** Fächer aus Block 1 und 2.

🚦 Block 1: WuV, HuS und TuN

🚦 Block 2: TuN, HuS, IB, Mk und Sp

Klassenstufe 10:

Das Wahlpflichtangebot der Klassenstufe 10 wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Naheliegender ist als Medienkompetenzschule das Wahlpflichtfach Bürokommunikation.

2. Kombinationsmöglichkeiten

1. Ihr Kind besucht weiterhin vierstündig Französisch.

oder

2. Sie wählen zwei **unterschiedliche** Wahlpflichtfächer (jeweils zweistündig) aus den Blöcken 1 und 2.

Beispielkombinationen:

1.Std.	2.Std.	3.Std.	4.Std.
Französisch			

oder

Block 1	Block 2
Wirtschaft und Verwaltung	Hauswirtschaft und Sozialwesen
Technik und Naturwissenschaft	Medienkunde
Hauswirtschaft und Sozialwesen	Sport
Wirtschaft und Verwaltung	Informatische Bildung

a. Wirtschaft und Verwaltung (WuV)

Das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Verwaltung hat einen hohen Aktualitätsbezug, bietet frühen Kontakt zur Berufswelt und orientiert sich an der konkreten Lebenswelt der Schüler.

Ziel dieses Wahlpflichtfaches ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, zu mündigen Wirtschaftsbürgern zu werden, damit sie später mit beiden Beinen fest im Berufs- und Gesellschaftsleben stehen.

Alle, auch Schülerinnen und Schüler, haben täglich mit Wirtschaft und Verwaltung zu tun.

Sie gehen mit Taschengeld um, werden von Werbung beeinflusst und sind als Konsumenten Teil des Marktgeschehens.

Das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Verwaltung enthält folgende Themen:

Klassenstufe 7:

- Berufsfelder erkunden
(familiäres und regionales Umfeld vorstellen, Fähigkeiten für Wunschberufe kennen lernen)
- Produkte testen und vergleichen
(Kriterien suchen, Testfragebogen entwickeln, Test durchführen und auswerten)
- Geschäftsideen entwickeln und erproben
(Idee finden, Logo und Slogan entwickeln, Werbung gestalten, Kundenbefragung durchführen und Idee umsetzen)

Klassenstufe 8:

- Betriebe in ihrer Struktur kennen lernen, **eigene Fähigkeiten** einordnen um berufliche Neigungen zu entdecken
- Geschäftsfähigkeit, Kaufvertrag, Umtausch, Verbraucherschutz, Bedürfnisse ermitteln
- Kommunikationssituationen trainieren (Telefonat, E-Mail, Brief, Fax...)
- Gründung einer Schülerfirma

Klassenstufe 9:

- Zahlungsverkehr, Geldanlage (Planspiel Börse), Verbraucherinformation
- Fortführen der Schülerfirma



Beispielberufe:

Verwaltungsfachangestellte/-r, Automobilkaufmann/-frau, Einzelhandelskaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

b. Technik und Naturwissenschaft (TuN)

Der Unterricht im Fach Technik und Naturwissenschaft bietet eine sachliche Orientierung in den Bereichen des Stoff-, Energie-, und Informationsumsatzes.



Das Fach führt ein in die fachspezifischen Methoden und Arbeitsformen wie z. B. Planung, Konstruktion, Analyse, Fertigung, Experimente, etc. Zudem werden Kenntnisse über Strukturen, Funktionen und Wirkzusammenhänge in Systemen und Prozessen in Natur und Technik vermittelt. Auch werden Themen wie der verantwortliche Umgang mit vorhandenen Ressourcen, Umwelt und Technik aufgegriffen. Der Unterricht ist handlungsorientiert und fördert die Kreativität.

Im Unterricht werden die in den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik (Naturwissenschaften) und den Geowissenschaften erworbenen Kenntnisse vertieft und naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen vermittelt.

Lernbereiche:

- einen Gebrauchsgegenstand folgerichtig planen, herstellen und bewerten
- die Ergebnisse einer Projektarbeit mit zeitgemäßen Präsentationstechniken und -regeln darstellen
- selbstständig Informationen suchen, beschaffen, bewerten und situationsgerecht einsetzen
- gängige Kommunikationsmedien (Lernplattform, Foren, Chat, E-Mail) nutzen
- sach- und sicherheitsgerecht mit Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen umgehen

Beispielberufe:

KFZ-Mechatroniker/-in, Feinmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Pharmakant/-in

c. Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS)

Im Wahlpflichtfach HuS werden Themen wie Ernährung, Gesundheit, Haushaltsmanagement, Wohnen, Umwelt, soziales Miteinander und Freizeit behandelt.

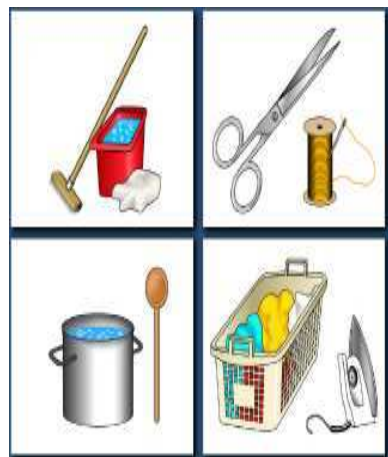
Die Inhalte basieren somit auf den aktuellen Strukturen, denen die Schülerinnen und Schüler in ihrer häuslichen und gesellschaftlichen Umwelt begegnen. Dieses sozio-kulturelle Umfeld bewusst und durchschaubar zu machen, ist Aufgabe des Unterrichts, dessen vier Lernbereiche in Theorie und Praxis durchgeführt werden.

Als roter Faden durch die vier Lernbereiche zieht sich der Aspekt soziales Miteinander.

Die Schülerinnen und Schüler werden mit sozial verantwortlichem Handeln und der Wichtigkeit der Work-Life-Balance vertraut gemacht.

1. Lernbereich Küche

Nutzung und Bedienung von Küchengeräten (Großgeräten), Hygienevorschriften, Nahrungsbereitung, Tischsitten, Arbeits- und Gartetechniken, Küche als Arbeitsplatz



2. Lernbereich Wohnen

Wohnung als Lebensbereich und Arbeitsplatz, Wohnungssuche und Wohnungswahl, Einrichten einer Wohnung

3. Lernbereich Haushalten

Bedürfnisbefriedigung im privaten Haushalt, bewusstes und kritisches Verbraucherverhalten, Einkaufsmöglichkeiten, Warenkennzeichnung, Einsatz technischer Geräte im privaten Haushalt (Kleingeräte), Einkommenserwerb und -verwendung im privaten Haushalt, Arbeit im privaten Haushalt, Organisation eines Haushaltes, auch Unfallgefahren, Sicherheit, Hygiene, Haushalt und Umwelt, Umgang mit Textilien

4. Lernbereich Ernähren

Bedeutung der Ernährung, Nähr- und Wirkstoffe in Nahrungsmitteln, Vor- und Zubereitung von Nahrungsmitteln (Gewürze, Haltbarmachung, Fertigmkost, Tiefkühlkost, Vorratshaltung), Feiern und Feste im Haushalt, verschiedene Ernährungsformen, Fehlernährung, Mangelercheinungen

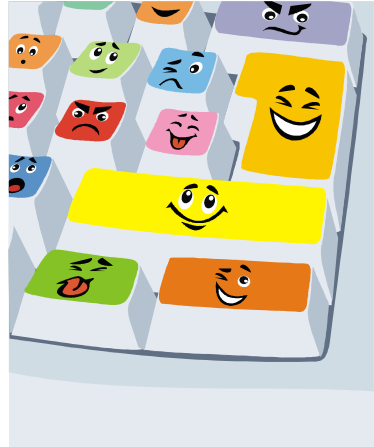


Beispielberufe:

Koch/ Köchin, Fleischer/-in, Hotelfachmann/-frau,
Restaurantfachmann/-frau, Erzieher/-in, Krankenpfleger/-in

d. Informatische Bildung (IB)

Der Umgang mit dem Computer gehört heute in vielen Berufsgruppen zum Alltag. Die Anwendungsvielfalt ist enorm und steigt zunehmend. Um schnell und gezielt mit dem Medium Computer umgehen zu können, erlernen die Schüler das Maschinenschreiben. Zudem sollen den Schülern Grundlagen verschiedener Programme vermittelt werden, um deren Möglichkeiten zu erkennen und vertiefen zu können. Das Vertiefen erfolgt durch Projektarbeiten. Der Unterricht richtet sich an PC-Interessierte, die Freude an diesem Medium haben und ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen möchten.



Der Unterricht erfolgt im Sinne des ECDL, d.h. die Schüler erwerben den Europäischen Computerführerschein.

Klassenstufe 7:

- Wir erlernen Grundkenntnisse in WORD und EXCEL.
- Wir organisieren unsere Dateiablage.
- Wir lernen die Grundlagen und Risiken des Internets kennen.

Klassenstufe 8:

- Wir erweitern unsere Kompetenzen im Umgang mit WORD und EXCEL, wir führen Berechnungen durch, erstellen Diagramme und bearbeiten Daten.
- Wir schreiben in WORD, auch Bewerbungsschreiben und Geschäftsbriefe.
- Wir erlernen Präsentationstechniken und erstellen Präsentationen in POWERPOINT.
- Wir führen eine Projektarbeit durch.

Klassenstufe 9:

- Wir erlernen die Grundlagen einer Projektplanung.
- Wir vertiefen das Wissen in WORD, EXCEL, POWERPOINT und in einem Planungstool.
- Wir führen eine Projektarbeit durch.

Beispielberufe:

Fachinformatiker/-in, Informationselektroniker/-in, IT-System-Kaufmann/-frau

e. Medienkunde (Mk)



Wenn du gerne fotografieren, filmen, Bild und Ton bearbeiten und montieren möchtest, bist du hier im richtigen Wahlpflichtfach.

Im 7. Schuljahr fotografieren wir mit Digitalkameras und mit Handys. Am PC verbessern, verändern und bearbeiten wir unsere Fotos.

Im Fotolabor erzeugen wir auch Schwarz-Weiß-Bilder ohne

Kamera, fotografieren wie in alter Zeit und vergrößern unsere Schwarz-Weiß-Fotos.

Im 8. Schuljahr geht es um Film und Kino. Wir filmen mit Videokameras und montieren Bild und Ton am Computer zu kurzen Filmen.

Im 9. Schuljahr setzen wir die Filmarbeit in der Beschäftigung mit dem Fernsehen und Filmen im Internet fort.

Im Fach Medienkunde wirst du durch eigenes Gestalten und durch Information herausfinden, mit welchen Mitteln dich Medien Tag für Tag beeinflussen.

Du kannst mit selbst erstellten Medien ausdrücken, was dich bewegt. Dafür lernst du einfache Grundsätze der Bild- und Filmsprache kennen.

Dabei lernst du auch, wie sich die Fotografie, Film, Fernsehen und Multimedia in den letzten Jahrzehnten





rasant entwickelt haben und entwickeln, wie sie das Leben der Einzelnen und der Gesellschaft verändert haben und verändern.

Du lernst bekannte Fotos, Filme und Medienereignisse kennen.

Du lernst aus unterschiedlichen Medienformaten aktuelle Informationen kennen und

einordnen.

Nebenbei erfährst du einiges über Berufe in den Medien, aber auch über die Entwicklung von Hardware und Software.

Wer in Medienkunde mitarbeiten möchte, sollte zu Folgendem bereit sein:

- für praktische Arbeiten auch bereit sein, außerhalb der Unterrichtszeit und außerhalb der Schule zu arbeiten.
- in jedem Schuljahr eine in sich abgeschlossene praktische Arbeit zu erstellen, z.B. in Teamarbeit eine Bildergeschichte, ein Kurzfilm.
- eigene Ideen zu entwickeln, kreativ zu experimentieren, aber auch planvoll auf ein Ziel hinzuarbeiten.
- im Team Rücksicht zu nehmen und verlässlich zu sein.
- mit Geräten und Material sorgfältig umzugehen, Ordnung zu halten und aufzuräumen.

Das Wahlpflichtfach versteht sich nicht hauptsächlich als Vorbereitung auf Medienberufe, sondern als Gelegenheit, mit Medien zu gestalten, Medien besser zu verstehen und mit Medien vielfältig umzugehen.

f. Sport (Sp)

Der Unterricht im Wahlpflichtfach Sport richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägtem sportlichen Interesse und sportlichem Talent. Das Wahlpflichtfach Sport ermöglicht den Schülern das Erreichen besonderer Qualifikationen in sportart-spezifischen Bereichen. Das Bewegen steht im Zentrum des Unterrichts und wird durch die Vermittlung sporttheoretischen Wissens erweitert. Ziele des Wahlpflichtfachs Sport sind die Verbesserung sportartspezifischer, motorischer und koordinativer Fähigkeiten sowie die Vermittlung und Vertiefung sporttheoretischen Wissens. Im praktischen Bereich werden den Schülern Inhalte über methodische Übungsreihen (z.B. „vom Einfachen zum Schweren“) vermittelt. Sporttheoretisches Wissen wird den Schülern im Rahmen von Theorieunterricht näher gebracht.



Leistungsfeststellung

Die Schülerinnen und Schüler nehmen im Theoriebereich an einer schriftlichen Leistungsüberprüfung teil. Im Praxisbereich legen die Schüler eine fachpraktische Prüfung ab.

Klassenstufe 7:

- Sportpädagogik (Regeln und Fairness); Praxis: Basketball
- Sportbiologie (aktiver und passiver Bewegungsapparat); Praxis: Funktionsgymnastik

- Sportgeschichte (Geschichte des Basketballspiels); Praxis: Basketball (Fortführung)
- Sport und Gesundheit (Haltungsschwächen/ Haltungsschäden); Praxis: Rückenschulung

Klassenstufe 8:

- Berufsorientierung
- Sportbiologie (Herz- und Kreislaufsystem); Praxis: Leichtathletik
- Sportgeschichte (Entwicklung der Olympischen Spiele)
- Bewegungs- und Trainingslehre; Praxis: Beispiele aus Leichtathletik, Turnen, Tanz

Klassenstufe 9:

- Sport und Gesundheit (Doping, Gefahren des Leistungssports)
- Sport in den Medien (Berufsfelder, Analyse von Berichterstattungen aus dem Sport)
- Sportorganisatorische Projekte (z.B. Bundesjugendspiele, Sporttag)
- Trendsportarten (Inline-Skating, Nordic Walking usw.)

Beispielberufe: Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Physiotherapeut/-in, Arzthelfer/-in, Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in

Realschule plus Oppenheim

- Integrative Realschule -
- Ganztagschule in Angebotsform -

Realschule plus Oppenheim
Am Stadtbad 20
55276 Oppenheim

Tel. 06133/57200
Fax 06133/572020

E-Mail: info@irs-oppenheim.de
Web: www.irs-oppenheim.de